

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabellen

[urn:nbn:de:bsz:31-349298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349298)

I. Ärztekammer im Grossherzogtum Baden.

Rechnungs- nr.	Einnahmen.	Beträge der Rubriken.						Beträge der Rubriken.					
		Soll.		Hat.		Rest.		Soll.		Hat.		Rest.	
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
	I. Von früheren Jahren.												
1.	Kassenvorrat	4 56		4 56									
2.	Rückstände	—		—									
	Summe I.							4 56		4 56			
	II. Vom laufenden Jahr.												
3.	Kapitalzinse	707 97		707 97									
4.	Mitgliederbeiträge	6 225 —		6 225 —									
5.	Sonstige Einnahmen	480 12		480 12									
	Summe II.							7 413 09		7 413 09			
	III. Uneigentliche Einnahmen.												
6.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	11 655 —		11 655 —									
7.	Ausgleichungsposten	11 981 50		11 981 50									
	Summe III.							23 636 50		23 636 50			
	IV. Grundstockseinnahmen.												
8.	Heimbezahlte Kapitalien	24 636 21		4 909 34		19 726 87							
10.	Sonstige Grundstockseinnahmen	—		—		—							
	Summe IV.							24 636 21		4 909 34		19 726 87	
	Summe aller Einnahmen							55 690 36		35 963 49		19 726 87	
	Ausgaben.												
	I. Von früheren Jahren.												
11.	Rückstände	—		—									
	Summe I.												
	II. Vom laufenden Jahr.												
12.	Verwaltungsaufwand												
	a. Tagegelder und Reisekosten	82 20		82 20									
	b. Sachlicher Aufwand	1 494 02		1 494 02									
13.	Für Ehrengerichte und Ehrengerichtshof												
	a. Tagegelder und Reisekosten	529 10		529 10									
	b. Sonstige Kosten	181 60		181 60									
14.	Abgang und Nachlass (Rückersatz)	2 100 30		2 100 30									
15.	Sonstige Ausgaben	98 15		98 15									
	Summe II.							4 485 37		4 485 37			
	III. Uneigentliche Ausgaben.												
16.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	11 655 —		11 645 —		10 —							
17.	Ausgleichungsposten	11 981 50		11 981 50									
	Summe III.							23 636 50		23 626 50		10 —	
	IV. Grundstocksausgaben.												
18.	Angelegte Kapitalien	7 699 80		7 699 80									
19.	Sonstige Grundstocksausgaben	—		—									
	Summe IV.							7 699 80		7 699 80			
	Summe aller Ausgaben							35 821 67		35 811 67		10 —	

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen im „Hat“	35 963	fl.	49	ſ)
„ Ausgaben	35 811	„	67	„

Somit Kassenvorrat 151 fl. 82 ſ)

in Worten

— Einhunderteinundfünfzig Mark 82 ſ) —

womit der Abschluss des Kassenbuches auf S. 10 desselben übereinstimmt.

Darstellung des Vermögens und der Schulden auf 31. Dezember 1915.

A. Vermögen.

1. Ausstehende Kapitalien	19 726	fl.	87	ſ)
2. Einnahme-Rückstände	—	„	—	„
3. Kassenvorrat	151	„	82	„
4. Unverfallene Einnahme-Rückstände	30	„	—	„
5. Wert der Inventarien lt. Verzeichnis	68	„	—	„
Summe des Vermögens	19 976	fl.	69	ſ)

B. Schulden.

1. Ausgabe-Rückstand	10	fl.	—	ſ)
Reinvermögen auf 31. Dezember 1915	19 966	fl.	69	ſ)
„ „ 31. „ 1914	17 081	„	47	„
Somit Vermehrung im Jahre 1915	2 885	fl.	22	ſ)

Entzifferung der Vermehrung.

Die laufenden Einnahmen betragen	7 413	fl.	09	ſ)
„ „ Ausgaben	4 485	„	37	„
Somit mehr	2 927	fl.	72	ſ)
Mehrvorrat des Inventars	7	„	50	„
Rückzahlung eines Vorschusses	2 935	fl.	22	ſ)
„ „ 50	50	„	—	„
Vermehrung wie oben	2 885	fl.	22	ſ)

Heidelberg, den 15. März 1916.

Der Rechner:

Dr. W. Werner, Medizinalrat.

II. Unterstützungskasse für hilfsbedürftige badische Ärzte.

Rechnungs- Nr.	Einnahmen.	Beträge der Rubriken						Beträge der Rubriken					
		Soll.		Hat.		Rest.		Soll.		Hat.		Rest.	
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
	I. Von früheren Jahren.												
1.	Kassenvorrat	128	04	128	04	—	—						
2.	Rückstände	—	—	—	—	—	—						
	Summe I.							128	04	128	04	—	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
3.	Kapitalzinse	9 774	07	9 774	07	—	—						
4.	Mitgliederbeiträge	6 225	—	6 225	—	—	—						
5.	Sonstige Einnahmen	2 747	95	2 747	95	—	—						
	Summe II.							18 747	02	18 747	02	—	—
	III. Uneigentliche Einnahmen.												
6.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	98	60	96	60	2	—						
7.	Ausgleichsposten	29	15	29	15	—	—						
	Summe III.							127	75	125	75	2	—
	IV. Grundstockseinnahmen.												
8.	Heimbezahlte Kapitalien	301133	92	21 119	73	280014	19						
9.	Aufgenommene Kapitalien	49 222	95	49 222	95	—	—						
10.	Sonstige Grundstockseinnahmen	9	92	9	92	—	—	350366	79	70 352	60	280014	19
	Summe IV.							369369	60	89 353	41	280016	19
	Summe aller Einnahmen												
	Ausgaben.												
	I. Von früheren Jahren.												
11.	Rückstände	148	—	—	—	148	—					148	—
	Summe I.							148	—	—	—	148	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
12.	Abgang und Nachlass (Rückersatz)	2030	—	2030	—	—	—						
13.	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	268	82	268	82	—	—						
14.	Sonstige Lasten und Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—						
15.	Kapitalzinse	1 442	97	1 442	97	—	—						
16.	Für Unterstützungen	10 275	—	10 275	—	—	—						
17.	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—						
	Summe II.							14 016	79	14 016	79	—	—
	III. Uneigentliche Ausgaben.												
18.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	98	60	98	60	—	—						
19.	Ausgleichsposten	29	15	29	15	—	—						
	Summe III.							127	75	127	75	—	—
	IV. Grundstocksausgaben.												
20.	Angelegte Kapitalien	74 614	78	74 614	78	—	—						
21.	Abgetragene Kapitalien	49 222	95	359	95	48 863	—						
22.	Sonstige Grundstocksausgaben	121	25	121	25	—	—						
	Summe IV.							123958	98	75 095	98	48 863	—
	Summe aller Ausgaben							138251	52	89 240	52	49 011	—

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen im „Hat“	89 353 ₰ 41 ₰
„ Ausgaben „ „ „	89 240 „ 52 „
Somit Kassenvorrat	112 ₰ 89 ₰

in Worten

— Einhundertzwölf Mark 89 ₰ —

womit der Abschluss des Kassenbuches auf S. 12 desselben übereinstimmt.

Darstellung des Vermögens und der Schulden auf 31. Dezember 1915.

A. Vermögen.

1. Ausstehende Kapitalien	280 014 ₰ 19 ₰
2. Einnahmerückstände	2 „ — „
3. Kassenvorrat nach dem Rechnungsabschluss	112 „ 89 „
Summe des Vermögens	280 129 ₰ 08 ₰

B. Schulden.

1. Aufgenommene Kapitalien	48 863 ₰ — ₰	} 49 011 ₰ — ₰
2. Ausgabe-Rückstände	148 „ — „	
Reinvermögen auf 31. Dezember 1915	231 118 ₰ 08 ₰	
Dasselbe betrug „ 31. „ 1914	226 499 „ 18 „	
Somit Vermehrung im Jahre 1915	4 618 ₰ 90 ₰	

Entzifferung der Vermehrung.

Die laufenden Einnahmen betragen	18 747 ₰ 02 ₰
„ „ Ausgaben „ „	14 016 „ 79 „
Somit mehr	4 730 ₰ 23 ₰
hierzu Kursgewinne	9 „ 92 „
hieran ab Kursverlust	4 740 ₰ 15 ₰
Vermehrung wie oben	121 „ 25 „
Vermehrung wie oben	4 618 ₰ 90 ₰

Heidelberg, den 15. März 1916.

Der Rechner:

Dr. W. Werner, Medizinalrat.

III. Dr. Felix Picot- und Dr. Karl Tscheppe-Stiftung.

Rechnung- H.	Einnahmen.	Beträge der Rubriken.						Beträge der Rubriken.					
		Soll.		Hat.		Rest.		Soll.		Hat.		Rest.	
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
	I. Von früheren Jahren.												
1.	Kassenvorrat		8 75		8 75								
2.	Rückstände												
	Summe I.								8 75		8 75		
	II. Vom laufenden Jahr.												
3.	Kapitalzinse		1 519 08		1 519 08								
4.	Mitgliederbeiträge												
5.	Sonstige Einnahmen												
	Summe II.								1 519 08		1 519 08		
	III. Uneigentliche Einnahmen.												
6.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen												
7.	Ausgleichungsposten												
	Summe III.												
	IV. Grundstockseinnahmen.												
8.	Angelegte Kapitalien		43 804 35		440 —		43 364 35						
10.	Sonstige Grundstockseinnahmen												
	Summe IV.								43 804 35		440 —		43 364 35
	Summe aller Einnahmen								44 332 18		1 967 83		43 364 35
	Ausgaben.												
	I. Von früheren Jahren.												
11.	Rückstände												
	Summe I.												
	II. Vom laufenden Jahr.												
12.	Allgemeiner Verwaltungsaufwand		119 15		119 15								
13.	Sonstige Lasten und Verwaltungskosten												
14.	Für Unterstützungen		400 —		400 —								
15.	Besondere Zuwendungen		802 03		802 03								
	Summe II.								1 321 18		1 321 18		
	III. Uneigentliche Ausgaben.												
16.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen												
17.	Ausgleichungsposten												
	Summe III.												
	IV. Grundstocksausgaben.												
18.	Angelegte Kapitalien		637 —		637 —								
19.	Sonstige Grundstocksausgaben												
	Summe IV.								637 —		637 —		
	Summe aller Ausgaben								1 958 18		1 958 18		

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen in „Hat“	1967	ℳ	83	₰
„ Ausgaben „ „ „	1958	„	18	„
Somit Kassenvorrat	9	ℳ	65	₰

in Worten

— Neun Mark 65 ₰ —

womit der Abschluss des Kassensbuches auf S. 5 desselben übereinstimmt.

Darstellung des Vermögens und der Schulden auf 31. Dezember 1915.

A. Vermögen.

1. Ausstehende Kapitalien	43 364	ℳ	35	₰
2. Einnahme-Rückstände	—	„	—	„
3. Kassenvorrat	9	„	65	„
Summe des Vermögens	43 374	ℳ	—	₰

B. Schulden

Reinvermögen auf 31. Dezember 1915 =	43 374	ℳ	10	₰
„ „ 31. „ 1914 =	43 176	„	10	„
Somit Vermehrung im Jahre 1915 =	197	ℳ	90	₰

Entzifferung der Vermehrung.

Die laufenden Einnahmen betragen	1 519	ℳ	08	₰
„ „ Ausgaben „	1 321	„	18	„
Somit mehr	197	ℳ	90	₰

Heidelberg, den 1. März 1916.

Der Rechner:

Dr. W. Werner, Medizinalrat.